



ZIM-Erfolgsbeispiel



Digitales Prozessmanagement im Gesundheitswesen

Um den steigenden Administrationsaufwand im Gesundheitsbereich auch zukünftig beherrschen zu können, wächst der Bedarf an digitalen Lösungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Das entwickelte cloudbasierte Prozessmanagement- und Teamführungs-System (CPTF-S) der MioCloud Solution Systems AG (MCSS) nutzt innovative Big-Data- und Blockchain-Technologien und kann somit den Ansprüchen und gesetzlichen Vorgaben im Gesundheits- und Sozialsystem gerecht werden.

Im Gesundheitswesen – besonders im Bereich der Arztpraxen, Krankenhäuser und sozialen Einrichtungen – wächst der Bedarf an innovativen Lösungen, um dem steigenden Verwaltungsaufwand gerecht werden zu können. Der Gesetzgeber definiert hierzu die rechtlichen Rahmenbedingungen, welche Einweisungen, Schulungen, Monitoring und digitale Prozessentwicklungen verpflichtend machen.

Die MCSS AG verfolgte daher das Ziel, ein cloudbasiertes System zu entwickeln, welches die Anforderungen des Gesetzgebers im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel effektiv, sicher und rechtlich kompatibel umsetzt.

Das Produkt und seine Innovation
Im Rahmen des ZIM-Einzelprojekts konnte das Unternehmen MCSS ein cloudbasiertes Prozessmanagement- und Teamführungs-System (CPTF-S) entwickeln.

Im Fokus stand die Integration von innovativen und nachhaltigen Technologien wie die Azure cloudbasierte Plattform, einem Machine Learning Konzept sowie verschiedene Big Data Analytics-Anwendungen. Außerdem wurde die zielgruppenorientierte Konformität mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) und der IT-Sicherheitsrichtlinie nach § 75b SGB V für Arztpraxen umgesetzt.

Im Anwendungsfall des Cloud-Systems werden in einem ersten Schritt die vorhandenen Defizite im Prozessmanagement der jeweiligen Einrichtung aufgedeckt. Zu den sich daraus ergebenden Risiken werden adäquate technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) zur Risikominimierung ermittelt. Diese werden mithilfe eines intelligenten Key Risk Indicators (KRI) System erfasst. Das Ergebnis umfasst Coachingobjekte wie Schulungs- und Erklär-Videos, Vorlagen für Verfahrensanweisungen und Checklisten sowie Wissenstests. Der gesamte Content wird dabei mit einem News- und Update-Service kombiniert.



Abbildung der Leistungsmerkmale des entwickelten ZIM-Einzelprojekts im Überblick

Die KI-basierte Technologie übernimmt die Aufgabe eines digitalen Navigationssystems und ermöglicht eine effektive, sichere und rechtlich kompatible Umsetzung der digitalen Lösung in Arztpraxen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

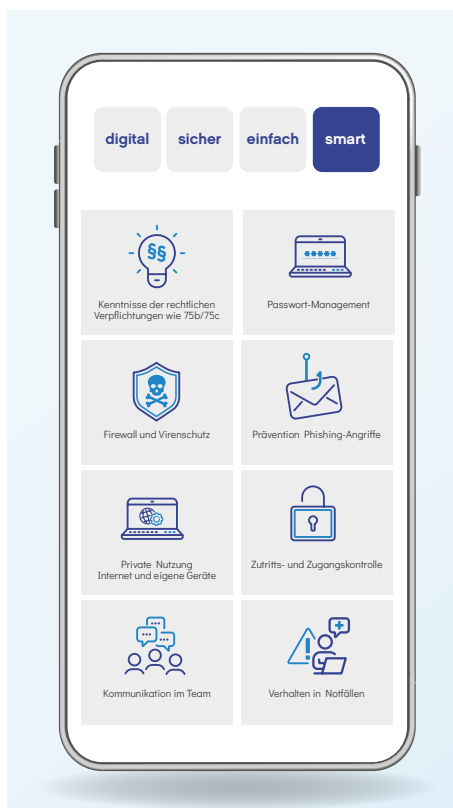
Der Markt und die Kunden

Die im Rahmen des ZIM-Einzelprojekts entwickelte Lösung richtet sich an alle Einrichtungen der medizinischen Versorgung, Pflege oder Betreuung.

Die Testversionen des CPTF System der MCSS AG wurden bereits von Arztverbänden, Arztpraxen und Versicherungen positiv evaluiert. Für das Jahr 2022 ist daher ein flächendeckender Einsatz der Cloud-Lösung geplant. Zirka 150.000 Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen sollen das CPTF System in 2022 einsetzen können.

In der Versicherungsbranche werden die CPTF-Anwendungen als sogenannte „Assistance Services“

für Cyber-Versicherte eingesetzt. Die MCSS AG plant auf Grundlage der entwickelten Technologie weitere Forschungsprojekte im Bereich des Risikomanagements



Die erstellte Grafik des Unternehmens zeigt, wie die digitale Lösung als Smartphone-App abgebildet wird und zum Einsatz kommt

für Krankenhäuser mithilfe von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz.

Unternehmensprofil

Die MCSS AG wurde im Jahr 2019 in Köln gegründet. Im Mittelpunkt des Tätigkeitsfelds stehen Entwicklungen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen und in der Sozialwirtschaft auf Basis von Technologien wie Big Data Analytics und Machine-Learning. Zu den Kunden zählen Arztpraxen, Kliniken, Krankenhäuser, Ärzteverbände, Cyber-Versicherer, Makler-Organisationen und KMU.

ZIM-Projekt des Jahres

Am 23. Juni 2022 wurde auf dem Innovationstag Mittelstand des BMWK die erfolgreiche Umsetzung der Projektergebnisse als „ZIM-Einzelprojekt des Jahres“ mit einer Urkunde des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz gewürdigt.

Infos zum Projekt

Laufzeit: 07/2020 bis 03/2022

Projektform: Einzelprojekt

Technologiefeld: IuK-Technologien



Ansprechpartner

MCSS AG
Stephan Engels
Robert-Perthel-Straße 77a, 50739 Köln
Telefon 0221 47447744
www.mcss-ag.de

Infos zum Programm

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz fördert technologie- und branchenoffen:

- Einzelprojekte
 - Kooperationsprojekte
 - Innovationsnetzwerke
- sowie im Vorfeld Durchführbarkeitsstudien.

Infos und Beratung zu Einzelprojekten

EURONORM GmbH
Telefon 030 97003-222
www.zim.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwk.de

Stand

Juni 2022

Gestaltung

EURONORM, Berlin

Bildnachweis

MCSS AG